Blühprojekte
Skulpturenpfad
Ausstellungen
KulturSommer

Blühendes Neresheim

Blühendes Neresheim´21

Kunst · Natur · Kultur

Kultur Neresheim

19. Juni bis 19. September

www.neresheim.de

Blühprojekte

- Spielplatz
- Tourist-Info
- WC
- Stadtmauer
- Marienstatue
- Bewirtung
  zu bestimmten Anlässen
- Fotorahmen
- Parkplatz
- Elektro-Ladesäule

A **Musikalische Marktstraße**
Baubetriebshof Neresheim

B **Rosengarten**
Baumschule
Friedrich Eberhardt

C **Kleintier-Voliere**
Kleintierzuchtverein
Neresheim u. Umgebung e.V.

D **Stadtgärtle im Liesch**
Obst- und Gartenbauverein
Neresheim-Stetten e.V.

E **Härtsfelder Barfußpfad**
Obst- und Gartenbauverein
Neresheim-Stetten e.V.

F **Beetgestaltung mit Trockenkünstlern**
Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Aalen e.V.

G **Blühender Kiesgarten mit Sukkulenten**
Obst- und Gartenbauverein
Elchingen e.V.

H **Bienenlehrpfad**
Bezirks-Bienenzüchterverein
Neresheim-Härtsfeld e.V.

I **Wiese im Wandel**
NABU-Gruppe Härtsfeld

J **Infostand Wisentprojekt**
Stadt Neresheim

K **Versuchsweinberg**
Baubetriebshof Neresheim

Blühendes Neresheim '21

Neresheim
die Härtsfeldstadt

Das „Blühende Neresheim“ geht in die zweite Runde. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr gibt es 2021 erneut diese Sommeraktion. Vereine, Künstler und der städtische Baubetriebshof haben die Marktstraße und den Stadtgarten mit thematischen Beeten und Kunstwerken aufwendig gestaltet.

Neben den floralen Beiträgen bereichert das neu geschaffene „Stadtgärtle“ sowie ein Versuchsweinberg die Aktion in diesem Jahr. Auch der beeindruckende Skulpturenpfad mit neuen Kunstwerken ist wieder zu bestaunen. Und die Marktstraße wird mit künstlerisch gestalteten Fahnen und Bändern zur Open-Air-Galerie.

Viel Vergnügen und eine angenehme Zeit in Neresheim und auf dem Härtsfeld.

Ihr Thomas Häfele
Bürgermeister

A

Baubetriebshof Neresheim

»Musikalische Marktstraße«

Eine besondere Gestaltung ist dieses Jahr der Marktstraße zugedacht. Anlässlich des Landes-Musik-Festivals, das am 18. September in Neresheim stattfindet, hat sich der Baubetriebshof eingehend mit dem Thema Musik auseinandergesetzt und die gesamte Bepflanzung „musikalisch“ ausgerichtet. Die einzelnen Beete und Pflanztröge sind farbenfroh und besonders kreativ bestückt und halten einige überraschende Accessoires für die Betrachter bereit.

Besonders beeindruckend sind die Musiker aus Holz in Übergröße, die von Hildegard Diemer mit Motorsägen eindrucksvoll aus Ahornholz geschnitzt wurden und die gesamte Marktstraße zieren.

B

Baumschule
Friedrich Eberhardt

»Rosengarten«

Als kleiner Familienbetrieb produzieren wir seit 1997 ein umfangreiches Sortiment an Obstbäumen, Ziergehölzen und vor allem Rosen. Von der Idee bis zu Ihrem ganz persönlichen Garten stehen wir für alle Fragen rund um Bäume, Sträucher und Stauden zur Verfügung.

Dies beinhaltet sowohl die Neuanlage von Gärten als auch die Umgestaltung. Wir beraten bei Standortfragen, Gehölzkombinationen, Pflanzenschutz und erstellen auch Pflanzpläne.

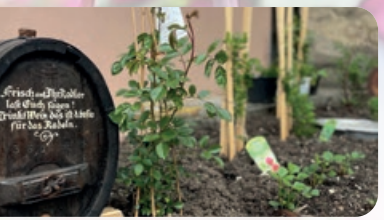
C

Kleintierzuchtverein
Neresheim und Umgebung e.V.

»Kleintier-Voliere«

Die Voliere des Kleintierzuchtvereins Neresheim zeigt verschiedene Tiere, welche ungefähr im Wochenrhythmus wechseln, um der Öffentlichkeit eine möglichst große Vielfalt präsentieren zu können. Die Tiere werden während dieser Zeit vom Züchter selbst versorgt.

Mit über 100 Mitgliedern ist der Verein stolz auf seine vielfach prämierten Tiere auf Kreis-, Landes-, und Bundesschauen. Auch die Arbeit und Pflege des Kleintierzuchtvereins wurde vom Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum mit einer Platzierung unter den ersten vier Plätzen für artgerechte und tiergerechte Zuchthaltung ausgezeichnet.



D

Obst- und Gartenbauverein Neresheim-Stetten e.V.

»Stadtgärtle im Liesch«

Ganz nach dem Motto „Aus Alt mach Neu“ wurde der mittlerweile verwaiste Bauerngarten der Lieschs neu angelegt und für alle zugänglich gemacht.

Beete und Wege wurden vom Baubetriebshof fachmännisch angelegt. Was genau angebaut und gepflanzt werden soll, haben sich in der Zwischenzeit die Obst- und Gartenbauler und Christiane Karger, die Kreisfachberaterin für Obst- und Gartenbau vom Landratsamt, ganz genau überlegt. Es soll ein aufgelockerter Nutzgarten, angelehnt an die alten Bauerngärten entstehen. Abwechslungsreiche Gestaltungselemente und eine Vielfalt an Pflanzen dienen als Anregung und Ideen für alle Interessierten. Neben Gemüse und Kräutern gibt es verschiedene Beeren sowie Blumen und Staudengewächse.

E

Obst- und Gartenbauverein Neresheim-Stetten e.V.

»Härtsfelder Barfußpfad im Staudenbeet«

Ein Barfußpfad ist eine super Gelegenheit, den Untergrund auf eine andere Art und Weise zu spüren. Alle Sinne werden intensiv angesprochen und Bewegungsabläufe viel sensibler wahrgenommen, da wir die Füße automatisch vorsichtiger aufsetzen, wenn der Untergrund ungewöhnlicher ist.

Umrahmt wird der Barfußpfad von Stauden, wie sie in vielen Vorgärten und Bauerngärten vorzufinden sind. Die winterharten Pflanzen erstaunen uns jedes Jahr aufs Neue, wie sie aus ihrem „Winterschlaf“ erwachen und von Frühjahr bis Herbst mit ihrer Blütenpracht erstrahlen, bevor sie sich im Winter wieder in den Boden „zurückziehen“- Hortensien, Fetthenne, Akelei und Bartnelken, um nur ein paar zu nennen, sind hier zu finden.

F

Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Aalen e.V.

»Pflegeleichte Beetgestaltung mit Trockenkünstlern: ökologisch wertvoll & schön«

An Hitze & Trockenheit angepasste winterharte Pflanzen bringen ganzjährig Farbe und Abwechslung in jeden sonnigen Gartenbereich. Gieß- und Pflegeaufwand sind langfristig sehr gering. Unterschiedlichste Insekten und Kleintiere finden hier Nahrung und wertvollen Lebensraum. Das Kleinklima in der näheren Umgebung wird zudem positiv beeinflusst.

Der KOGV Aalen ist mit 30 Mitgliedsvereinen eine ideale Anlaufstelle für alle Hobbygärtner. In zahlreichen Veranstaltungen für Groß und Klein werden Wissen und Erfahrungen weitergegeben und ausgetauscht.

G

Obst- und Gartenbauverein Elchingen e.V.

»Blühender Kiesgarten mit Sukkulenten: Kontrast zu tristen Schotterwüsten«

Ein „echter“ Kiesgarten mit Bepflanzungen, die vom Frühling bis zum Winter attraktive Bilder ergeben, ist eine ökologisch sinnvolle und attraktive Alternative zum leblosen Schottergarten-Trend. Echte Steingärten sind bienenfreundlich und ziehen viele weitere nützliche Insekten und Bodenbewohner an. Die Pflanzen sind Allroundtalente: Egal ob in der vollen Sonne oder im Schatten, für jeden Standort gibt es passende Sorten.

Der Obst- und Gartenbauverein Elchingen bietet praktische Hilfestellung zu Gartengestaltung, Pflanzenschutz, Nützlinge im Garten und natürliche Pflanzenstärkung.

H

Bezirks-Bienenzüchterverein Neresheim-Härtsfeld e.V.

»Bienenlehrpfad«

Wie kann man den eigenen Garten für die Insektenwelt gestalten? Mit Rückzugsgebieten und Nahrungsquellen von Frühjahr bis Herbst. Die „grüne Oase“ nach der Obstblüte und dem ersten Grasschnitt wird zwar von vielen Menschen bewundert, ist aber für die Insektenwelt tödlich: Keine Blüten, keine Nahrung, kein Überleben.

Der Bezirksbienenzüchterverein Neresheim/Härtsfeld e.V. ist einer der ältesten Vereine in Neresheim. Die ca. 80 Mitglieder kommen aus 4 Landkreisen, dies spricht deutlich für die Aktivität des Vereins. Der Lehrbienenstand im Naturschutzgebiet Zwing informiert über Themen rund um die Bienenhaltung.

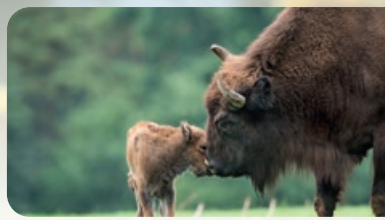
I

NABU-Gruppe Härtsfeld

»Wiese im Wandel – Ein Projekt für die Artenvielfalt«

Blühende Wiesen sind nicht nur ein Fest fürs Auge, sondern ökologisch äußerst wertvoll: ihr Artenreichtum mit zahlreichen Blumen macht sie zur Nahrungsgrundlage für unzählige Insekten. Blumenwiesen verschwinden jedoch zunehmend aus der Landschaft – einer der Gründe für das dramatische Insektensterben.

Unsere „Projekt-Wiese“ ist von Natur aus „fett“ und durch Ziegenhaltung gut gedüngt, mit eher wenigen Blumen. Um sie richtig zum Blühen zu bringen, wird sie jetzt zweimal jährlich gemäht und das Gras entfernt („Abmagern“). Graswege laden ein, die Wiese zu erkunden und zu beobachten, was da alles wächst, blüht, summt und krabbelt. Auf unserer Website finden Sie Informationen rund um die jeweils aktuell blühenden Blumen.



J

Stadt Neresheim

»Infostand Wisentprojekt«

Die Stadt Neresheim sowie die Gemeinde Nattheim planen gemeinsam mit dem Umweltministerium Baden-Württemberg ein großes Natur- und Artenschutzprojekt zur Förderung der Biodiversität südlich von Neresheim. Dort soll ein Weideprojekt mit Wisenten entstehen. Das Projekt ist einzigartig in Baden-Württemberg und umfasst über 35 Hektar. Dadurch kehrt das größte Landlebewesen Europas aufs Härtsfeld zurück.

Die großen Wacholderheideflächen und alten Buchenwälder südlich von Neresheim sind hierfür ideal. Die extensive Beweidung der Heiden und Wälder mit Wisenten trägt dazu bei, dass Offenland- und Waldbereiche stärker miteinander verknüpft werden und besonders artenreiche, halboffene Bereiche in kleinflächigem Mosaik geschaffen werden.

K

Baubetriebshof Neresheim

»Versuchsweinberg«

Tatsächlich wurde in und um Neresheim bereits früher Wein angebaut. Ob die Kultivierung auch in der heutigen Zeit möglich ist, zeigt sich am neuen Neresheimer Versuchsweinberg.

In bester Südlage wurden die Reben unterhalb des Klosters zwischen Allee und Ulrichstraße auf 400 qm angelegt. Die speziell fürs Härtsfeld ausgesuchten Sorten heißen Muscaris, Sauvitage, Laurot und Pinotin und sind besonders pilz- und kälteresistent. Dazu gibt es für den direkten Verzehr noch 20 Stöcke mit Tafel- und Esstrauben, bei denen die Stadt auch besonders auf die Kälteresistenz geachtet hat. Die ersten Kelterversuche werden zeigen, ob die Zahl der Oechsle hoch genug und der Wein gut trinkbar ist.

Skulpturenpfad

1. »Geige«
   Werner Kowarsch
2. »Kobold mit Harfe«
   Werner Kowarsch
3. »Nymphe mit Harfe«
   Werner Kowarsch
4. »Sonnenuhr«
   Werner Kowarsch
5. »Tetralogie«
   Rudolf Kurz
6. »Opus VI«
   Hedwig Maier-Unrath
7. »Diva«
   Werner Kowarsch
8. »Metamorphose - vom Fisch zum Mensch«
   Dietmar Schmid
9. »Wappen Neresheim«
   Werner Kowarsch
10. »Heute«
    Oliver Sauter
11. »König im Handstand«
    Andreas Futter
12. »Erde«
    Oliver Sauter
13. »Astra« – »Zeneca«
    Otto Troll
14. »Mit Weiß in den Tag« – »Gut durchblutet«
    Otto Troll
15. »Treasure«
    Rolf Kurz
16. »Das Frühstück im Grünen«
    Dietmar Schmid
17. »Ikarus«
    Andreas Futter
18. »Bizarre Begegnungen«
    Otto Troll
19. »Blühen Träume«
    Rudolf Kurz
20. »Phönix«
    Wolfgang Mussgnug
21. »Wollglück«
    Christine Hornung
22. »Toleranz & Akzeptanz«
    Dietmar Schmid
23. »Lichtkörper«
    Hedwig Maier-Unrath
24. »Steinwollsäule«
    Christine Hornung
25. »Fallende Blätter«
    Oliver Hornung
26. »Drei-Drittel«
    Rolf Kurz

1

Werner Kowarsch

»Musik liegt in der Luft«

Was kann schöner sein, als eine von der Musik erfüllte Natur – aus dem Wasser steigt die Nymphe mit ihrer Harfe hervor, in den Bäumen versteckt sich der Kobold und die Frau mit Geige verkörpert Sinnlichkeit, Harmonie und mit echten Saiten laden sie den Betrachter zum Mitmachen ein.

Werner Kowarsch

»Geige«

Schönbronner Sandstein, Edelstahl (2021)

Rolf Kurz

»Tetralogie«

Kunstwerke. Ihre Betrachtung öffnet den Geist. Öffnen Sie sich für die Ästhetik, die Schönheit, die Eigenart. Interpretieren Sie eine Botschaft hinein. Oder sehen Sie ein Kunstwerk als das, was es ist: ein Kunstwerk. Hintergrundinformationen sind zwar interessant, haben aber keinen Einfluss auf das ästhetische Erlebnis, viel stärker wirken sich die Eigenschaften des Werkes selbst auf die Betrachter aus. Lassen Sie die Sprache der Kunst auf sich wirken.

5

Werner Kowarsch

»Kobold mit Harfe«

Fliederholz, Edelstahl (2021)

2

6

Hedwig Maier-Unrath

»Opus VI«

Das wahre Gespräch mit der Welt. Aufrecht, dem Menschen gleich, erwächst die Säule zwischen Himmel und Erde.

3

Werner Kowarsch

»Nymphe mit Harfe«

Schönbronner Sandstein, Edelstahl (2021)

Werner Kowarsch

»Diva«

Am Eingang des Stadtgartens wartet die Diva – hoffentlich nicht umsonst – auf einen Herrn als Begleiter zum Flanieren.

7

Werner Kowarsch

»Sonnenuhr«

Mainsandstein (2021)
Mit „CARPE DIEM“ lädt die Sonnenuhr ein, jede Stunde des Lebens zu nutzen, wozu ein Sonnenschein das Herz erfreut und gleichzeitig die Stunde als Hinweis auf die Vergänglichkeit des Lebens anzeigt.

4

8

Dietmar Schmid

»Metamorphose – Vom Fisch zum Mensch«

Die Fischmetamorphose war vielleicht das folgenschwerste Ereignis in der Evolution unserer Erde. Es ist der Gang an Land, bei dem einst fischartige Vorfahren sich im Laufe von Jahrmillionen, in den Menschen verwandelten.

9

Werner Kowarsch

»Wappen Neresheim«

Wappen der Stadt Neresheim aus einem „heimatlichen“ Härtsfeldstein gearbeitet.

Oliver Sauter

»Erde«

Das Hinweisschild „Erde“ spielt mit den aktuellen Herausforderungen, denen wir uns als Menschheit gegenübergestellt sehen: Es gibt keinen Planeten B – und auch kein Modell, an dem wir herum probieren könnten. Ein Schild macht Standpunkte klar, ein Kunstwerk bietet im Idealfall einen Dialog auf mindestens drei Ebenen an: Durch die materielle-gestalterische Präsenz – in welcher Form auch immer, die sinnliche Erfahrung und durch die geistige „Nahrung“ seiner Symbolik. Kann ein Schild ein Kunstwerk sein?

12

Oliver Sauter

»Heute«

Irgendwo auf der Erde geht in jedem Moment die Sonne auf und es beginnt das „Morgen“. So auch jetzt gerade, während Sie das lesen. Das „Jetzt“ hat ein Standbein in der Vergangenheit, ist aber auch Bestandteil der Zukunft.

10

13

Otto Troll

»Astra« – »Zeneca«

Gerne lässt Otto Troll seine Skulpturen als Paare auftreten – damit sie sich gegenseitig ergänzen, den Ausdruck verstärken, die Wirkung erhöhen. So bei “Astra” und “Zeneca”, in herzlicher Verbundenheit einander zugetan, nur im Doppelpack zu haben...! Sie sind in einer Zeit entstanden, als Corona das alles beherrschende Thema war und der Künstler beim Brennen und Glasieren im Werkraum seiner alten Wirkungsstätte, der Grundschule Reimlingen, Rücksicht zu nehmen hatte auf den Distanzunterricht der Reimlinger Schüler!

11

Andreas Futter

»König im Handstand«

Auf einem quaderförmigen Sockel ist eine kleine Figur zu sehen, unschwer als König zu erkennen an der Krone, die er auf dem Kopf trägt. Die Beine sind nach oben gestreckt, der Kopf nach unten und die Arme auch. Aber nein, es sind gar nicht die Arme, es ist einzig und allein ein Arm, auf dem sich dieser kleine Mann abstützt. Den anderen hält er mutig zur Seite gestreckt, als ob der Handstand an sich nicht schon Kunststück genug wäre!

Otto Troll

»Mit Weiß in den Tag« – »Gut durchblutet«

Die beiden Exponate “Mit Weiß in den Tag” und “Gut durchblutet” sind ebenfalls in Ton gestaltet, wurden gebrannt und anschließend bemalt und strahlen – so die Intension des Künstlers – Optimismus und Tatkraft aus.

14

15

Rolf Kurz

»Treasure«

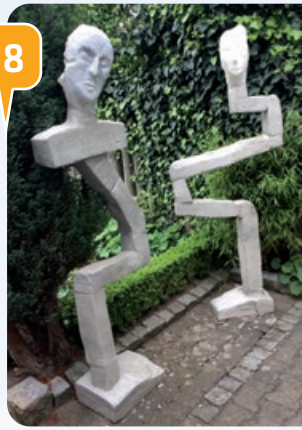
Leicht eingegraben liegt ein Kreuz aus Messing auf der Grünfläche und stellt still die Frage nach dem titelgebenden Schatz. Handelt es sich bei der Messingplastik, deren wertvolles, einst blank poliertes Material unter einer Alterspatina verschwunden ist und allenfalls an wenigen Stellen hervor scheint, um selbigen? Ist das Kreuz lediglich eine Markierung, ein Verweis auf etwas Anderes, das tief unter ihm im Erdreich vergraben liegt? Oder handelt es sich um einen Fingerzeig auf die Umgebung, den Park, die Stadt Neresheim, das Härtsfeld?

Otto Troll

»Bizarre Begegnungen«

ist eine spielerische Auseinandersetzung mit gegossenem Beton, wobei der Körper schrittweise aufgebaut wird und die Verschalung aus Styroporplatten den Aufbau immer in eine neue Richtung lenkt.

18



Dietmar Schmid

»Das Frühstück im Grünen«

Der Titel erinnert an das berühmte Gemälde Le Déjeuner sur l'herbe, von 1863 des französischen Malers Édouard Manet. Das Gemälde, erst abgelehnt, mit dem Motiv einer sitzenden nackten Frau bei zwei bekleideten Männern wurde von Kaiser Napoléon III. der Öffentlichkeit schließlich zugänglich gemacht.

16

19

Rudolf Kurz

»Blühen Träume«

Öffnen Sie sich für die Ästhetik, die Schönheit, die Eigenart. Interpretieren Sie eine Botschaft hinein. Oder sehen Sie ein Kunstwerk als das, was es ist: ein Kunstwerk.

17

Andreas Futter

»Ikarus«

Die beiden Gestalten vollbringen vor unseren erstaunten Augen einen grotesk-skurrilen Balance-Akt. Die Frontalität wird zur Allansichtigkeit im Raum aufgebrochen, d.h. es gibt mehrere Hauptansichten. Gleichzeitig ist die zentrale Besetzung des Sockels aufgegeben, die Figuren selbst ragen raumgreifend über die Grenzen des Sockels hinaus. Brillant die achsial vertauschte Verdoppelung der Figuren, beide messen mit weit ausgestreckten Armen in gegensätzlicher Richtung den Raum aus, öffnen ihn und machen ihn zu einem elementaren und wirkmächtigen Bestandteil der Plastik.

Wolfgang Mussgnug

»Phönix«

Glas, bestehend aus den natürlichen Werkstoffen Sand und Asche, erhebt sich aus dem Boden und strebt nach oben. Floatglas, bemalt, gehärtet.

20

21

Christine Hornung

»Wollglück«

Schafe begleiten uns Menschen seit Urzeiten, nähren, wärmen und gestalten Landschaft. Schafwolle im Bedeutungswandel - scheinbar wertlos, in großen Ballen verschifft, verdrängt von Kunstfasern und Plastik - oder doch nachwachsender und natürlicher „Rohstoff“ unserer Region?

Christine Hornung

»SteinWoll-Säule«

Steine und Schafe – typisch für das Härtsfeld. Naheliegend also, die Wolle des Steinschafes, eine der ältesten Schafrassen überhaupt, zum Filzen zu verwenden. Steinschafe gehören heute zu den am stärksten in ihrem Bestand gefährdeten Haustieren.

24

Dietmar Schmid

»Toleranz & Akzeptanz«

Unsichtbares sichtbar werden zu lassen ist Motto und Herausforderung in unserer Zeit. Zwei Frauen, in Stein gemeißelt, integriert in eine Karyatide, stehen dazu.

22

25

Oliver Hornung

»Fallende Blätter«

Die Blätter fallen, fallen wie
von weit, als welkten in den
Himmeln ferne Gärten; sie fallen
mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die
schwere Erde aus allen Sternen
in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher
dieses Fallen unendlich sanft
in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

23

Hedwig Maier-Unrath

»Lichtkörper«

Licht = Leben
Licht bedeutet Wachstum und Schöpfungskraft. Durch die Dunkelheit zum Licht.

Rolf Kurz

»Drei-Drittel«

Auf einem flachen Sockel stehen – für den Betrachter unverrückbar – drei stählerne Würfelsegmente. Durch ihre formale Verwandtschaft, durch Entsprechungen beim Material oder durch Schatten, geworfen auf den Nachbar, verweisen sie aufeinander und stellen Fragen nach dem Verhältnis von Zugehörigkeit und Autonomie.

26

Andreas Futter

Der 1969 in Hechingen geborene Künstler Andreas Futter absolvierte sein Studium an der staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und erhält seither für seine international ausgestellten Kunstwerke regelmäßig Auszeichnungen. Zahlreiche seiner Arbeiten stehen in öffentlichen und privaten Räumen wie der „Heinrich von Ofterdingen“ oder die „Zuversicht“ als Kreisverkehrsgestaltung in Heubach.

Rudolf Kurz

Der 1952 geborene Rudolf Kurz belegte ein Bildhauer-Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und erhielt seit Abschluss seines Studiums zahlreiche Preise für seine Kunstwerke, darunter der Prediger-Preis „Junge Künstler“, den Hohenloher Kunstpreis und der Medienpreis der Redaktionen der Tageszeitungen im Landkreis Schwäbisch Hall. Seit 1984 werden seine Arbeiten in zahlreichen Einzelausstellungen in Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich präsentiert. Viele seiner Arbeiten werden im öffentlichen Raum und in Kirchenräumen ausgestellt. Der Künstler ist Mitglied in einigen Vereinen, Dozent an der Sommerakademie Schloss Rotenfels und Mitglied der Kunstkommission der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Im Herbst 2015 wurde er mit dem „Verdienstkreuz am Bande“ des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Christine Hornung

Die 1956 in Bopfingen geborene Künstlerin und Mutter von drei Kindern absolvierte ein Lehramt-Studium unter anderem in den Bereichen Textiles Werken und Biologie und besetzt derzeit eine dozierende Tätigkeit an der Filzschule Oberrot. Sie verbindet in ihren Arbeiten traditionelles Filzhandwerk der Nomadenvölker mit experimentellen Techniken.

Oliver Hornung

Oliver Hornung schloss 1984 eine Ausbildung zum Steinmetz und Bildhauergesellen ab, beschäftigte sich in den folgenden Jahren mit der Restaurierung von historischen Kunstdenkmälern, bis er im Jahr 2001 den Abschluss als Steinmetz- und Bildhauermeister sowie staatlich geprüfter Steintechniker absolvierte. In seiner eigenen Steinmetz- und Bildhauermeisterei beschäftigt er sich mit der Restaurierung von historischen Steindenkmälern, der Gestaltung von Steinobjekten und verschiedenen Kunstobjekten.

Rolf Kurz

Der 1980 in Stuttgart Bad-Canstatt geborene Rolf Kurz studierte Geschichte und Kunsterziehung an Universitäten in Freiburg und Burg Giebichenstein. Nach einigen Auslandsaufenthalten in Japan konnte der Künstler bereits Lehraufträge und dozierende Tätigkeiten in den Bereichen Kunstdidaktik und Schulkunst ausführen.

Werner Kowarsch

Werner Kowarsch ist Lauchheims ehemaliger Bürgermeister und beschäftigt sich seit 15 Jahren mit Stein- und Holzbildhauerei in traditioneller Handarbeit mit einem Schwerpunkt auf „Lauchheimer Eisensandstein“. Kenntnisse in diesem Bereich nimmt er aus dem Selbststudium sowie jährlichen Fortbildungen. Seine Arbeiten konnte er bereits an verschiedenen Ausstellungen in Lauchheim, Bopfingen und Ellwangen präsentieren.

Hedwig Maier-Unrath

Die 1962 in Abtsgmünd geborene Hedwig Maier-Unrath beteiligt sich seit 1996 an zahlreichen nationalen sowie internationalen Ausstellungen. Ihre Arbeiten entstehen durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit Zeit und Raum, Mensch und Natur, Brüchigkeit und Schönheit der Schöpfung.

Oliver Sauter

Oliver Sauters Arbeit verwirklicht den ästhetischen Genuss und die sinnlichen Wahrnehmungsspielplätze von Bild-Erzählungen bis hin zur harten Provokation. Seine Arbeiten präsentiert der Künstler bei zahlreichen Einzelausstellungen und Beteiligungen, national als auch international, von Bopfingen bis in die Bretagne.

Dietmar Schmid

1941 in Hayingen auf der Schwäbischen Alb geboren, lebt Dietmar Schmid nun in Essingen im Ostalbkreis. „Menschen, ihre Befindlichkeiten ihre Körperlichkeiten und ihre Visionen“ sind sein zentrales Thema. Künstlerisch wird dies in den Sparten Malerei, Zeichnung und Bildhauerei umgesetzt.

Otto Troll

Der 1944 geborene Hobby-Künstler Otto Troll studierte an der Pädagogischen Hochschule Augsburg und ist ehemaliger Schulleiter der Grundschule Reimlingen. Neben seinen Auseinandersetzungen mit dem Thema „Kopf und Körper = Mensch“ nimmt er an zahlreichen Ausstellungen, Workshops und Seminaren teil.

Wolfgang Mussgnug

1958 in Nördlingen geboren, studierte Wolfgang Mussgnug Philosophie, Politologie und Kunstgeschichte an den Universitäten Heidelberg und München. Seit 1984 ist er als freischaffender Künstler in Nördlingen tätig. Sein Repertoire reicht von Glasobjekten, Glasmalerei und Malerei bis zu Installationen und Kunst-am-Bau. Zudem arbeitet er als Kurator und hält Einführungsreden und Vorträge in seinen Fachgebieten.

Blühendes Neresheim

Ausstellungen

»Licht und Raum – der Neresheimer Himmel«

»Neresheimer Himmel – LuftArt«

»Wanted: Der Luchs«

»Lebensraum für Schmetterlinge«

Ausstellung vom 19.06. – 24.07.2021

Licht und Raum – der Neresheimer Himmel

Variationen zur Bilderwelt von Martin Knoller

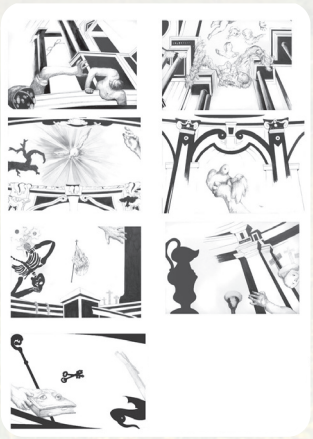
Vor 250 Jahren begann Martin Knoller sein Werk in Neresheim. In den Sommermonaten 1770 bis 1775 malte er in Freskotechnik die sieben Kuppeln der Abteikirche aus. Sein Werk besticht durch geniale Perspektivenmalerei und leuchtende Farben. Aus Anlass des 250-jährigen Jubiläums haben sich die Künstler **Paul Groll, Nikolaus Mohr** und **Gerhard Stock** mit Variationen zur Bilderwelt von Martin Knoller beschäftigt und stellen die geschaffenen Werke im Rathaus Neresheim aus.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses sowie sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucherzahl ist ggf. durch Corona-Vorschriften begrenzt.

Adalbert-Seifriz-Halle im Rathaus. Eintritt frei.

Gerhard Stock

Paul Groll



Nikolaus Mohr

Paul Groll

Paul Groll

1953 in Lauchheim geboren absolvierte Paul Groll ein Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe und ein Studium der Kunstgeschichte. Überschneidend studierte Groll zudem Kunstwissenschaft an der Universität Karlsruhe. Anschließend arbeitete er bis 2016 als Kunsterzieher am Ostalb-Gymnasium in Bopfingen.

Nikolaus Mohr

Nikolaus Mohr wurde 1954 in Lindau/Bodensee geboren und verbrachte seine Kindheit in Wangen/Allgäu und Wilhelmsdorf. Sein Studium der Bildenden Künste absolvierte er von 1976 - 81 an der Staatlichen Akademie Stuttgart. Zudem studierte er Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart.

Gerhard Stock

Gerhard Stock studierte Bildende Kunst, Kunstgeschichte und Latein an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und ist als Kunst- und Lateinlehrer am Peutinger-Gymnasium in Ellwangen tätig.

Heinrich Wolf

Heinrich Wolf wurde 1949 in Arzberg im Fichtelgebirge geboren und studierte ab 1966 Kunst und Technik an den Hochschulen Bamberg und Bayreuth. Im Jahr 1974 begann seine Anstellung als Fachlehrer für Kunst/Technik an der Karl-Kessler-Realschule in Aalen-Wasseralfingen, an der er bis 2012 unterrichtete.

Maria Schwarz-Fried

Maria Schwarz-Fried wurde 1972 in Neresheim geboren und absolvierte 1992 ihr Abitur am Ostalbgymnasium in Bopfingen, mit Kunstunterricht bei Paul Groll. Ab 1993 beschäftigte sie sich neben ihrem Studium „Pariser Kunsthochschule“ an der Hamburger Akademie für Fernstudien mit der bildenden Kunst.

Ausstellung vom 19.06. – 19.09.2021

Neresheimer Himmel – LuftArt

Die Marktstraße bekommt dieses Jahr neben der „musikalischen Bepflanzung“ noch ein weiteres Highlight und wird zur Open Air Galerie. Die Drahtseile zwischen den Häusern eignen sich hervorragend für das Aufhängen von bemalten Bannern und Fahnen. Das Thema der LuftArt nimmt Bezug auf die Martin Knoller Ausstellung „Licht und Raum – der Neresheimer Himmel“, die parallel im Rathaus zu sehen ist. Umso mehr freut es die Stadt, dass sich alle Künstler der Ausstellung dazu bereit erklärt haben, an der Aktion LuftArt teilzunehmen und Stoffbahnen für die Marktstraße zu gestalten. Mit dazugewinnen konnten wir die Künstlerin **Maria Schwarz-Fried** aus Dorfmerkingen und den Künstler **Heinrich Wolf** aus Wasseralfingen.

Unser besonderer Dank geht an den Geschäftsführer Andreas Niess der Firma GTA, der den Künstlern die Stoffbahnen kostenlos zur Verfügung gestellt hat und die fertigen Kunstwerke wetterfest imprägniert hat.

Maria Schwarz-Fried

Paul Groll

Heinrich Wolf

Gerhard Stock

Nikolaus Mohr

Ausstellung vom 29.07. – 08.09.2021

Wanted: Der Luchs

Wunderschöne Fotos lassen den Betrachter die Faszination dieser großen Katzenart fast hautnah erleben, alle wichtigen Informationen rund um den Luchs liefern kurz gefasste Texte.

Ausstellung vom 29.07. – 08.09.2021

Lebensraum für Schmetterlinge

Ein weiteres gefährdetes Tier ist der Schmetterling. Mit der Ausstellung des BUND Baden-Württembergs erhalten Besucher einen Überblick über Biologie, Gefährdung und Schutzmaßnahmen des Insektes. Ziel ist es, Menschen in ganz Baden-Württemberg für die Gefährdung der Schmetterlinge zu sensibilisieren und für ihren Schutz zu begeistern. Die Ausstellung gibt einen Überblick über Biologie, Gefährdung und Schutzmaßnahmen sowie über die Arbeit des BUND und Anknüpfungspunkte für die Besucherinnen und Besucher.

Eintritt frei. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses sowie sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Die Besucherzahl ist ggf. durch Corona-Vorschriften begrenzt.

Blühendes Nereshelm

Kultursommer

- Musik und Kunst
- Natur und Umwelt
- Essen und Trinken
- Literatur
- Kabarett und Comedy
- Sport und Bewegung

Programmübersicht

Programmübersicht

19.06. – Info-Tag Musikschule Neresheim

Die Musikschule informiert über den Unterricht an der Musikschule und die verschiedenen Musikinstrumente. Die Instrumente können wegen der Infektionsgefahr leider nicht ausprobiert werden. Wir versprechen aber eine umfassende Beratung.

10 bis 13 Uhr rund um die Open-Air-Bühne im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regenwetter findet der Infotag in der Härtsfeldhalle statt.

19.06. – Eröffnung „Blühendes Neresheim“

15 Uhr: Festakt zur Eröffnung „Blühendes Neresheim“ mit Skulpturenpfad
ab 16 Uhr: SoDa & Friends. Die Pop-Band aus Großkuchen garantiert einen Nachmittag mit entspannter Musik. Die Veranstaltung wird bewirtet.

Open-Air-Bühne im Stadtgarten Eintritt frei.

21.06. – Freund & Feind im Gartenbeet

Die Kreisfachberaterin für Obst- und Gartenbau vom Landratsamt Ostalbkreis, Frau Christiane Karger, informiert über biologischen Pflanzenschutz und Vorbeugungsmaßnahmen im Hausgarten.

18:30 Uhr im Stadtgarten,
Treffpunkt am OGV-Steingärtle im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

02.07. – Stuttgarter Saloniker

Classical-Cross-Over Konzert der bekannten Salonmusiker. Ein Programm aus Klassik, Jazz und Rock-Pop für alle Altersklassen. Weitere Informationen unter www.saloniker.de

19:00 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten
Eintritt: Familienkarte 49.- €, Einzelticket Erwachsene 24.- €,
Tickets unter reservix.de oder in der Tourist-Info.
Kartentelefon: 07192 9366931 oder ticketing@saloniker.de
Bei Regen findet das Konzert in der Härtsfeldhalle statt.
Die Veranstaltung wird bewirtet.

04.07. – Entdeckungstour auf Biberspur

Mit der Härtsfeldbahn ins Biberrevier. Der NABU Härtsfeld bietet in Zusammenarbeit mit der Härtsfeldmuseumsbahn Bibertouren an. Dauer ca. 1,5 Stunden. Weitere Informationen unter www.nabu-haertsfeld.de

1. Tour	9:45 bis 12 Uhr
2. Tour	13:10 bis 15:50 Uhr
3. Tour	16:30 bis 18:50 Uhr

Kosten entstehen nur für die Zugfahrt: Erwachsene 9.- €,
Kinder (6 bis 12 Jahre) 6.- €. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

04.07. – Sonntagsgymnastik: Mit Schwung in den Tag

Eine halbe Stunde Gymnastik am Morgen bringt den Körper in Schwung und sorgt für einen guten Start in den Tag.

9:30 bis 10 Uhr, Treffpunkt am Kneippbecken im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

05.07. – Märchen am Abend

Eine abendliche Märchenrunde für Erwachsene mit Märchenerzählerin Carmen Stumpf, im Anschluss ist Zeit für angeregte Gespräche. Bitte eine Sitzgelegenheit (Klappstuhl, Picknickdecke o.ä.) selbst mitbringen.

20 Uhr, Treffpunkt im Stadtgarten, Sitzbank unterm Baum.
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

10.07. – PIO Percussion-Ensemble der Musikschule Waldstetten

Die Percussion-Initiative Ostwürttemberg (PIO) wurde 2012 gegründet und war bereits musikalischer Botschafter für den Landtag Baden-Württemberg sowie bei verschiedenen Landesgartenschauen.
Die Musiker stammen aus den 14 Musikschulen der Region Ostwürttemberg. Beim Auftritt in Neresheim präsentieren Spieler der Musikschule Waldstetten eine „Percussion-Reise Around the World“.

18 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten, Eintritt frei.
Die Veranstaltung wird bewirtet.

11.07. – Giora Feidman und Sergej Tcherepanov

Happy-Birthday-Tour des 85-Jährigen Klarinettisten und mehrfachen Echo-Klassik-Gewinners. Auf seiner abwechslungsreichen und aufregenden Geburtstagstournee verzaubert der „King of Klezmer“ seine Gäste zwischen Träumen und Lachen, zwischen leidvoller Melancholie und halsbrecherischer Virtuosität.

18:30 Uhr, Härtsfeldhalle, Einlass ab 18 Uhr
Konzert-Kategorie A im Neresheimer Kultur-Abo. Tickets unter reservix.de oder in der Tourist-Info.

11.07. – Sonntagsgymnastik: Mit Schwung in den Tag

Eine halbe Stunde Gymnastik am Morgen bringt den Körper in Schwung und sorgt für einen guten Start in den Tag.

9:30 bis 10 Uhr, Treffpunkt am Kneippbecken im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

14.07. – Abschalten nach Feierabend mit dem Waldmariechen

Den Kopf frei bekommen mit Hilfe der Natur für einen entspannten Feierabend. Bitte bequeme Kleidung tragen und ein Getränk mitbringen.

19 bis 20 Uhr, Treffpunkt im Stadtgarten, Sitzbank unterm Baum.
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

16.07. – Info-Veranstaltung „Naturnahe Beweidung“ mit Dr. Alois Kapfer & Prof. Dr. Rainer Luick

Den Auftakt zu unserer Wisent Veranstaltungsreihe bildet der Vortragsabend zu den Themen „Zur Bedeutung der naturnahen Beweidung bei der Entstehung unserer Kulturlandschaft“ (Dr. Alois Kapfer) und „Moderne Naturschutz-Beweidungsprojekte – Formen und Anforderungen“ (Prof. Dr. Rainer Luick). Weitere Details zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Härtsfeldhalle Neresheim, Eintritt frei.

17.07. – Genuss-Abenteuer im Stadtgarten

16 Uhr: Schlagercafé mit Lorena & Michael und Anders „Gabalier“
18 Uhr: Lesung „Maultaschen in Love“ mit Edi Graf & Veronika Wieland, anschließend Schlagernacht mit Lorena & Michael und Anders „Gabalier“
Spannung, Sterneküche und Frauenpower zwischen Schwarzwald und Südafrika: Genussabenteuer, Leidenschaft und eine Verschwörung. Die Veranstaltung wird mit Maultaschen-Kreationen und Longdrinks bewirtet. Dazu gibt’s Verkostungen von Maultaschen-Gin, Härtsfelder Äpfele sowie ein Whisky- und Destillat-Tasting.

Open-Air-Bühne im Stadtgarten, Eintritt frei.

18.07. – Sonntagsgymnastik: Mit Schwung in den Tag

Eine halbe Stunde Gymnastik am Morgen bringt den Körper in Schwung und sorgt für einen guten Start in den Tag.

9:30 bis 10 Uhr, Treffpunkt am Kneippbecken im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

18.07. – Dein ökologischer Fußabdruck / Nepal (Menschen im Dialog e.V.)

Alle Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck zu messen. Zur Belohnung gibt‘s eine faire Nascherei, dazu Tipps zum Thema Nachhaltigkeit und einen Einblick in das Fairhandels-Sortiment der Klosterbuchhandlung. Nepal, eines der ärmsten und gleichzeitig faszinierendsten Länder der Erde, zeigt auf kleiner Fläche eine unglaubliche Vielfalt an Kultur, Tradition, Handwerk und Natur. Am so genannten „Dach der Welt“, weil eines der höchst gelegenen Länder der Erde, engagiert sich der Neresheimer Verein Menschen im Dialog e.V. für Bildung, Gesundheit und Völkerverständigung. Neben der eigenen Arbeit stellt der Verein Handarbeitsprodukte vor, mit deren Kauf nepalesische Initiativen unterstützt werden.

10 bis 18 Uhr, Stadtgarten
Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

18.07. – Eddy Danco: Lieder, Songs & Chansons

Der Sänger, Gitarrist und Kunstpfeifer aus Hochdorf bei Stuttgart begeistert sein Publikum mit Liedern bekannter Künstler aus 40 Jahren Folk, Rock und Pop. Mit seiner weichen Stimme zieht er das Publikum in seinen Bann und trifft auch den musikalischen Nerv derer, die Gefallen an irischen und schottischen Liedern finden. Die Veranstaltung wird bewirtet.

15 bis 17 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen findet das Konzert am 1. Oktober in der Härtsfeldhalle statt.

20.07. – Die Beeren sind los

Christiane Karger vom Landratsamt Ostalbkreis und der Obst- und Gartenbauverein Neresheim Stetten e.V. halten Tipps & Tricks für Sie zum Thema Beerenanbau im Hausgarten bereit.

18:30 Uhr Stadtgärtle im Liesch (Stadtgraben)
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

23.07. – Exkursion zum Beweidungsprojekt mit Auerochsen mit Werner Vonhoff

Diese Exkursion ist Teil unserer Wisent Informationsreihe und lädt Sie ein, mit uns das Beweidungsprojekt mit Auerochsen in Bopfingen-Kerkingen im Detail kennenzulernen. Fachmännisch begleitet wird diese Exkursion von Werner Vonhoff, Naturschutzbeauftragter und Initiator des Bopfinger Beweidungsprojektes.
Freitagnachmittag, weitere Details zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

24.07. – Serenade mit den Dinkelsbühler Blechbläsern

Das Dinkelsbühler Blechbläser-Ensemble überzeugt und überrascht durch individuelle Virtuosität und harmonisches Zusammenspiel, von festlich-barocken Klängen über bekannte klassisch-romantische Melodien bis hin zur volkstümlichen Polka und amerikanischen Gospels. Die Veranstaltung wird bewirtet.

19 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten, Eintritt frei.

25.07. – Sonntagsgymnastik: Mit Schwung in den Tag

Eine halbe Stunde Gymnastik am Morgen bringt den Körper in Schwung und sorgt für einen guten Start in den Tag.

9:30 bis 10 Uhr, Treffpunkt am Kneippbecken im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

25.07. – Parcours mit Rauschbrille & Slackline

Die Jugendinitiative Neresheim baut im Stadtgarten einen Parcours auf, den man mit Rauschbrille bewältigen soll. Schafft ihr das? Außerdem wird eine Slackline zwischen den Bäumen gespannt sein.

14 bis 18 Uhr im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

25.07. – Schlager-Café

Den Sonntagnachmittag gestalten das Schlagerduo Albert & Andrea gemeinsam mit Alena und ihrem frischen Popschlager. Pop, Rock, Country, Oldies, Volksmusik – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Veranstaltung wird bewirtet.

ab 15 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten, Eintritt frei.

27.07. – Die Kraft der Wildkräuter

Die Kraft der Pflanze spüren und ihre Wirkung kennenlernen mit Kräuterpädagogin Waltraud Weiß.
Jede Pflanze hat ihre eigene Schwingung, so wie jeder Mensch auch. Wir schauen uns Pflanzen genau an und erspüren, was sie uns sagen wollen. Es ist eine andere Art, Wildpflanzen kennen zu lernen, lassen Sie sich überraschen!

14 bis 15:30 Uhr, Treffpunkt im Stadtgarten, Sitzbank unterm Baum
Kosten: 15.- je Teilnehmer, max. 15 Personen, Anmeldung bis 24.07. unter kultur@neresheim.de, bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

29.07. – Heimische Singvögel (Multimedia Vortrag für Kinder und Erwachsene)

Willy de Wit, der Fachwart für Obst- und Gartenbau aus Schwäbisch Gmünd, hält einen Multimedia-Vortrag zum Thema „Die Vögel der Streuobstwiesen – geliebt und gefährdet“. Die Vögel sind zu sehen und zu hören, dazu gibt’s viel Neues und Interessantes zu erzählen!

18 Uhr, Mattheuß-Palm-Saal im Rathaus, Eintritt frei.

01.08. – Sonntagsgymnastik: Mit Schwung in den Tag

Eine halbe Stunde Gymnastik am Morgen bringt den Körper in Schwung und sorgt für einen guten Start in den Tag.

9:30 bis 10 Uhr, Treffpunkt am Kneippbecken im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

06.08. – Wirtshaus im Freien

Konzert der Wirthausmusi und des Heimatvereins Kösingen. Acht Musikerinnen und Musiker spielen Wirtshausmusik vergangener Tage und beleben eine alte Tradition neu. Die Veranstaltung wird bewirtet.

19 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

08.08. – Sonntagsgymnastik: Mit Schwung in den Tag

Eine halbe Stunde Gymnastik am Morgen bringt den Körper in Schwung und sorgt für einen guten Start in den Tag.

9:30 bis 10 Uhr, Treffpunkt am Kneippbecken im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

08.08. – Rock’n’Roll im Stadtgarten

Die Band „Brillant“ besteht aus Sylvia Dietrich, Walter Schmid und Charly Diether. Das Trio begeistert seit Jahren seine Fans in ganz Europa … dann dürfen sie im Neresheimer Stadtgarten natürlich nicht fehlen!

ab 16 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten, Eintritt frei.
Die Veranstaltung wird bewirtet.

11.08. – Abschalten nach Feierabend mit dem Waldmariechen

Den Kopf frei bekommen mit Hilfe der Natur für einen entspannten Feierabend. Bitte bequeme Kleidung tragen und ein Getränk mitbringen.

19 bis 20 Uhr, Treffpunkt im Stadtgarten, Sitzbank unterm Baum.
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

13.08. – 7 Sins: Acoustic Experience

Ursprünglich als einmaliges Projekt geplant, haben sich sieben erfahrene Musiker zusammengefunden und sich entschlossen, dass es viel zu schade wäre, dieses Arrangement nach nur einem Auftritt wieder fallen zu lassen. Seither begeistern sie das Publikum mit bekannten Hits der Rockgeschichte in anderem Gewand. Lasst euch einfach mal auf sieben kleine Sünden ein, die ihr bestimmt nicht bereuen werdet.

19:30 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten, Eintritt frei.
Die Veranstaltung wird bewirtet.

15.08. – Sonntagsgymnastik: Mit Schwung in den Tag

Eine halbe Stunde Gymnastik am Morgen bringt den Körper in Schwung und sorgt für einen guten Start in den Tag.

9:30 bis 10 Uhr, Treffpunkt am Kneippbecken im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

15.08. – Naturerlebnis Neresheim: Ein Spaziergang für Groß und Klein

Die karge, aber überaus reizvolle Landschaft des Härtsfeldes ist aus ökologischer Sicht besonders wertvoll, bietet sie doch mit ihren Wacholderheiden, Trockenrasen, lichten Mischwäldern und auch dem eher feuchten Egautal unzähligen Tieren und Pflanzen Lebensraum, der ihnen in anderen Gebieten längst durch menschliche Bedürfnisse genommen wurde. Der NABU Härtsfeld hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen Beitrag zur Bewahrung dieser herben Landschaft mit ihrer Fauna und Flora zu leisten. Bei einem Spaziergang am Sonntagvormittag möchten wir den Teilnehmenden einen Einblick in die Naturschätze der Härtsfelds vermitteln, die oft ganz unscheinbar am Wegesrand verborgen liegen. So kann eine Landschaft, die einem längst vertraut und zur alltäglichen Gewohnheit geworden ist, plötzlich einen neuen, ganz besonderen Reiz entfalten.

9:30 bis ca. 12 Uhr, Treffpunkt Stadtgarten Neresheim
Anmeldung über naturerlebnis@nabu-haertsfeld.de
oder Telefon 07326 367

15.08. – Raimund Elser: Schwäbischer Liedermacher

Die schwäbischen Texte erzählen mit viel Humor und Gefühl Geschichten und Gegebenheiten, die meist mitten aus dem Leben gegriffen sind. Das Solo-Programm mit Akustik-Gitarre und Mundharmonika besteht aus selbst geschriebenen Liedern. Die melodische Folk-Musik wird mit einer Brise Country und Blues angereichert. Die Veranstaltung wird bewirtet.

ab 15 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

16.08. – Kreativ mit Tonerde im Skulpturenpark

Mit Phantasie, Freude am Material und unter Anleitung von Künstlerin Hedwig Maier-Unrath werden Tiere aus Tonerde geformt. Am Ende der Ferien können die gebrannten Kunstwerke bei der Künstlerin abgeholt werden. Bei Regenwetter wird die Veranstaltung auf den 24.08. verschoben.

14:30 bis 16 Uhr, Treffpunkt Stadtgarten, Sitzbank unterm Baum
Anmeldung über den Ferienspaß für Kinder von 7 – 11 Jahren,
Unkostenbeitrag von 15 €

18.08. – Möhre, Zwiebel, Kürbis & Co.

Kreisfachberaterin Christiane Karger und der Obst- und Gartenbauverein Neresheim Stetten e.V. informieren über den richtigen Gemüseanbau im Hausgarten oder auf dem Balkon (das sogenannte Urban Gardening) und geben Ihnen Tipps & Tricks für ein gutes Gelingen.

18:30 Uhr Stadtgärtle im Liesch (Stadtgraben)
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

20.08. – After-Work-Party mit den Original Härtsfelder Musikanten

Das gesellige Workout der Schlagerformation der Original Härtsfelder Musikanten mit Bewirtung und reichlich Musik – so kann das Wochenende beginnen!

18 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

21.08. – Comedy mit Hillu's Herzdropfa & Markus Zipperle

Die beiden Vollzeitkabarettisten Hillu Stoll und Franz Auber nehmen das Publikum auf abenteuerliche Irrfahrten durch das Ländle mit und begeistern mit schwäbischer Mundart Comedy jedes Mal aufs Neue. Mit dabei ist Markus Zipperle, Schauspieler und Regisseur an der Theaterscheuer Ebersbach, der mit seinem komödiantischen Charme jedes Publikum fesselt. Die Veranstaltung wird bewirtet.

18 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten, Eintritt frei.

22.08. – Sonntagsgymnastik: Mit Schwung in den Tag

Eine halbe Stunde Gymnastik am Morgen bringt den Körper in Schwung und sorgt für einen guten Start in den Tag.

9:30 bis 10 Uhr, Treffpunkt am Kneippbecken im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

22.08. – White Dinner mit Keys & Strings

Heute probieren wir mal etwas Neues aus. Wir veranstalten für Sie ein „White Dinner", ein Massenpicknick, zu dem alle Besucher von Kopf bis Fuß in Weiß gekleidet sind. Essen, Getränke, Tische und Besteck werden bei einem echten White Dinner von jedem Teilnehmer selbst mitgebracht. Da sind wir bei unserer Premiere allerdings nicht ganz so streng und stellen im Stadtgarten einige Tische und Bänke auf. Auch Getränke gibt es im Stadtgarten zu kaufen. Sie bringen also lediglich etwas zu Essen und Ihr Besteck & Geschirr mit und können sich bei angenehmer Musik der Band Keys & Strings in aller Ruhe mit den anderen Teilnehmern unterhalten. Ganz in weiß selbstverständlich!

ab 11 Uhr im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen wird die Veranstaltung auf Sonntag, 12. September verschoben.

28.08. – Das große Fest der Volksmusik mit Stefan Mross

Zum großen Showdown kommt es Ende August in Neresheim, wenn zuerst die örtlichen Orchester wieder aufspielen und am Abend Stefan Mross und Anna-Carina Woitschack auftreten. Nach ihren Drehterminen haben die Stars aus „Immer wieder sonntags" endlich wieder Gelegenheit für Live-Auftritte, dazu gibt's reichhaltige Bewirtung.

ab 15 Uhr im Stadtgarten, Tickets an der Abendkasse erhältlich. Infos unter www.neresheim.de/kultur

29.08. – Sonntagsgymnastik: Mit Schwung in den Tag

Eine halbe Stunde Gymnastik am Morgen bringt den Körper in Schwung und sorgt für einen guten Start in den Tag.

9:30 bis 10 Uhr, Treffpunkt am Kneippbecken im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

30.08. – Was blüht denn da? Stauden, Gehölze, Blütenfülle

Wie Sie bei sich zu Hause eine Blütenfülle im ganzen Jahr erreichen können, erklärt Ihnen Christiane Karger, Kreisfachberaterin für Obst- und Gartenbau am Landratsamt Ostalbkreis. Sie erfahren auch, welche Stauden und Gehölze besonders insektenfreundlich sind.

18:30 Uhr im Stadtgarten,
Treffpunkt am OGV-Steingärtle im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

31.08. – Märchen am Abend

Eine abendliche Märchenrunde für Erwachsene mit Märchenerzählerin Carmen Stumpf, im Anschluss ist Zeit für angeregte Gespräche. Bitte eine Sitzgelegenheit (Klappstuhl, Picknickdecke o.ä.) selbst mitbringen.

19:30 Uhr, Treffpunkt im Stadtgarten, Sitzbank unterm Baum.
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

03./04.09. – Street Food Festival

Die Fladen-Piraten aus Nördlingen setzen ihre Segel aufs Härtsfeld: Zwei Tage lecker Futter und coole Mucke. Das Open-Air-Festival mit reichlich Live-Musik und vielfältigem Food-Angebot von deftig über exotisch hin zu vegan und schokoladengeküssten Eisfrüchten. Ein großes Straßenfest!

Freitag ab 17 Uhr, Samstag ab 12 Uhr,
Bahnhofsfestplatz Neresheim
Eintritt frei.

05.09. – Sonntagsgymnastik: Mit Schwung in den Tag

Eine halbe Stunde Gymnastik am Morgen bringt den Körper in Schwung und sorgt für einen guten Start in den Tag.

9:30 bis 10 Uhr, Treffpunkt am Kneippbecken im Stadtgarten
Eintritt frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

05.09. – Entdeckungstour auf Biberspur

Mit der Härtsfeldbahn ins Biberrevier. Der NABU Härtsfeld bietet in Zusammenarbeit mit der Härtsfeldmuseumsbahn Bibertouren an. Dauer ca. 1,5 Stunden. Weitere Informationen unter www.nabu-haertsfeld.de
1. Tour 9:45 bis 12 Uhr
2. Tour 13:10 bis 15:50 Uhr
3. Tour 16:30 bis 18:50 Uhr
Kosten entstehen nur für die Zugfahrt: Erwachsene 9.- €
Kinder (6 bis 12 Jahre) 6.- €. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

07.09. – Wildkräuter-Wanderung für Kinder ab 8 Jahren

Bei einer kurzen Wanderung erkunden wir die beeindruckenden Schätze in unserer Umgebung. Lasst uns schauen, was da alles blüht und was wir daraus machen können. Kleine Geschichten und Erzählungen bringen euch die Pflanzen näher.

10 bis 11:30 Uhr, Treffpunkt im Stadtgarten, Sitzbank unterm Baum
Kosten: 5.- je Teilnehmer, max. 10 Personen,
Anmeldung bis 4.9. unter jasmin.albert@neresheim.de,
bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

10.09. – Poetry Slam

Zum ersten Mal in Neresheim nach zweimaliger Corona-Absage! Poetry Slam ist ein unterhaltsamer Dichterwettstreit, bei dem Autoren mit selbst verfassten Texten auf der Bühne gegeneinander antreten – ob Lyrik, Prosa, Rap, Comedy, Kabarett oder Spoken Word, ob vom Blatt gelesen, mit vollem Körpereinsatz oder frei rezitiert - am Ende entscheidet das Publikum durch Applausabstimmung, wer nach zwei Runden die Auszeichnung „Künstler mit Niewoh“ mit nach Hause nimmt. Die Fladen-Piraten aus Nördlingen reichen während des gesamten Abends heiße Fladen aus dem Pizzaofen und kühle Getränke.

19 Uhr, Open-Air-Bühne im Stadtgarten, Eintritt frei.
Bei Regen findet die Veranstaltung in der Härtsfeldhalle statt.

11.09. – Exkursion zum Beweidungsprojekt Wilde Weiden Taubergießen

Begleiten Sie uns auch bei dieser Exkursion zu dem einzigartigen Weideprojekt in der Gemeinde Kappel-Grafenhausen (Ortenaukreis). Dort grasen seit 2015 Salers-Rinder, eine der ältesten Rinderrassen Europas. Gesellschaft leisten ihnen seit 2016 Konik-Pferde, eine robuste europäische Ponyrasse, die gerne als landschaftspflegende Weidetierrasse eingesetzt wird.

Ganztägige Exkursion nach Kappel-Grafenhausen, Regierungsbezirk Freiburg,
weitere Details zur Veranstaltung entnehmen
Sie bitte unserer Webseite.

17.09. – Sinfoniekonzert mit der JPO

Die JPO, die Junge Philharmonie Ostwürttemberg, ist das Auswahlorchester der musikalischen Nachwuchs-Elite, in dem auch Neresheimer Musikschüler mitspielen. Mit dem großen Konzert auf dem Marienplatz eröffnet das Orchester unter seinem Chefdirigenten Uwe Renz das Festwochenende zum Ausklang der Open-Air-Saison.

19 Uhr, Marienplatz Neresheim
Eintritt: Erwachsene 19.- €,
Schüler/Studenten 12.- €,
Grundschüler 5.- €,
Tickets unter reservix.de oder in der Tourist-Info.
Kartentelefon: 07361 5031233 oder www.jpo-w.de
Bei Regen findet das Konzert in der Härtsfeldhalle statt.

18.09. – Landes-Musik-Festival

Landes Musik Festival Neresheim

Zweiter Anlauf für das landesweite Amateurmusik-Festival auf dem Härtsfeld. Zahlreiche Chöre, Musikvereine, Kapellen, Orchester und weitere musikalische Ensembles präsentieren die musikalische Vielfalt des gesamten Bundeslandes. Die zahlreichen örtlichen Vereine sorgen zudem für ein leckeres Bewirtungsangebot für alle Besucher.

10 bis 18:30 Uhr, Marienplatz, Stadtgarten, Klosterkirche, Härtsfeldhalle und gesamte Innenstadt
Eintritt frei.

18.09. – Landespolizeiorchester

Das Landespolizeiorchester ist Botschafter der Polizei und des Landes Baden-Württemberg, ein weiteres wichtiges Ziel ist die Förderung der Blasmusikkultur in Baden-Württemberg und damit auch die Stärkung der Amateurmusik. Das Repertoire des Orchesters reicht von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zu Swing, Jazz, Pop und Rock. Nach dem „Wandelkonzert“ 2020 beschließt das Berufsorchester mit seinem diesjährigen Konzert das Landes-Musik-Festival.

19 Uhr, Marienplatz Neresheim
Eintritt frei. Bei Regen findet das Konzert in der Härtsfeldhalle statt.

19.09. – SWR1 Pfännle: Ein kulinarischer Stadtspaziergang

Das SWR1 Pfännle ist jedes Jahr in verschiedenen Städten im gesamten Sendegebiet zu Gast. In diesem Jahr kommt es nach Neresheim, mit einer verführerischen Auswahl und radikal regionalem Angebot.
Statt großer Gastromeile und Showkoch-Bühne verteilen wir die Stände und Sitzgelegenheiten im gesamten Innenstadtgebiet, um auch im Corona-Jahr möglichst vielen Besuchern dieses kulinarische Highlight zu ermöglichen.

11 bis 18 Uhr, gesamte Innenstadt, Eintritt frei.

Neresheim
die Härtsfeldstadt

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

Regionalmanagement
K U L T U R

**www.neresheim.de/
bluehendes-neresheim**

Gestaltung: digitaal werbeagentur
Jörg Brenner · www.digitaal.de